

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, dem 14. April 2011,
im Sportlerheim Fortuna Stampe,
in Strohbück**

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anzahl der Besucher: 21

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 129 bis 137
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 10.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesende:

a) stimmberechtigt:

- | | | | |
|-----|---------------|------------|-----------|
| 1. | Bürgermeister | Klaus | Langer |
| 2. | Gem.Vertr. | Wolfgang | Gradert |
| 3. | Gem.Vertr. | Siegfried | Großmann |
| 4. | Gem.Vertr. | Fred | Thiesen |
| 5. | Gem.Vertr. | Harald | Steffen |
| 6. | Gem.Vertr. | Wilhelm | Möller |
| 7. | Gem.Vertr.in | Dr. Angela | Neumann |
| 8. | Gem.Vertr. | Carsten | Bock |
| 9. | Gem.Vertr.in | Birgit | Rathje |
| 10. | Gem.Vertr.in | Gunda | Niemann |
| 11. | Gem.Vertr.in | Maike | Von Halle |
| 12. | Gem.Vertr. | Cedric | Boudin |
| 13. | Gem.Vertr. | Horst | Haß |

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Schmook Amt Achterwehr - Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 04.04.2011 auf Donnerstag, den 14.04.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

Noch vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Langer den Antrag, die Tagesordnung um zwei Tagesordnungspunkte im nicht öffentlichen Teil zu erweitern:

- I. Personalangelegenheiten
- II. Verschiedenes

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom **10. Februar 2011**.
3. Bericht des Bürgermeisters.
4. Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.
5. Einwohnerinnen und Einwohner fragen.
6. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der FFW Stampe einschl. Ernennung und Vereidigung
7. Beschlussfassung zum Eintrag der Lindenallee am Lindenkamp in Flemhude in das Denkmalsbuch.
8. Beschlussfassung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Quarnbek.
9. Beschlussfassung zur Erstellung eines Wegekonzeptes für die Gemeinde Quarnbek.
10. Beschlussfassung zur Änderung des B-Planes Nr. 11.
11. Beratung über die Beschaffung eines neuen Schulbusses.
12. Beratung über die Einführung einer OGS in Strohbrück.
13. Beratung und Beschlussfassung zur Kündigung des Reinigungsvertrages für die KiTa und Schule.
14. Beschlussfassung zur Beschaffung eines Wohn-Containers für die KiTa-Außengruppe.
15. Beratung und Beschlussfassung zur Installation einer Entgasungsanlage für das FFW-Gerätehaus.
16. Beratung und Beschlussfassung über die zentrale Ausschreibung Stromversorgung der kommunalen Einrichtungen durch das Amt.
17. Beratung und Beschlussfassung über die zusätzlichen Personalkosten bezgl. der Erweiterung des Betreuungsangebotes des Kindergartens Strohbrück ab März 2011.
18. Beschlussempfehlung über Mehrkosten „Winterdienst“ zur Entlastung des Bürgermeisters.
19. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung Quarnbek ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeister Langer beantragt die Tagesordnung unter TOP 2 zu erweitern. Tagesordnungspunkt 2 heißt jetzt wie folgt:

- 2a: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Februar 2011.
- 2b: Änderung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2010

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung über den Antrag.

STV: einstimmig dafür

TOP 2a: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Februar 2011.

Die Gemeindevertretung beschließt das Protokoll vom 10.02.2011 in der vorliegenden Fassung.

STV: einstimmig dafür

TOP 2b: Änderung des Protokolls der Sitzung vom 16.12.2010

Unter TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung / Haushaltsplan 2011 muss es im § 2 wie folgt heißen:

Es werden festgesetzt: Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 €.

STV: einstimmig

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters.

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung.

Der Bericht ist jedem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Bericht wird von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

Als nächste Termine für die Sitzungen der Gemeindevertretung sind der 26.05. und der 30.06.2011 vorgesehen.

TOP 4: Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Frau Niemann weist darauf hin, dass der Bauausschuss sich noch einmal verstärkt um das Grundstück in Landwehr kümmern möchte.

Frau Rathje weist darauf hin, dass in dem Wegeausschuss vom 15.12.2010 der Gemeindevertretung empfohlen wurde, einem Knickdurchbruch zuzustimmen,

diese Thematik jedoch in der Gemeindevertretung noch nicht abschließend beraten wurde.

Herr Bock teilt mit, dass er die Protokolle der Gemeindevertretersitzungen auf die Internetseite der Gemeinde Quarnbek einstellen möchte. Er bittet das Amt darum, ihm die Protokolle in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

TOP 5: Einwohnerinnen und Einwohner fragen.

Von einer Einwohnerin wird nachgefragt, wann die Schlaglöcher im Rajensdorfer Weg beseitigt werden.

Herr Langer erklärt hierzu, dass die Arbeiten zeitnah ausgeführt werden.

Eine Anwohnerin erklärt, dass sie bereits im Wegeausschuss am 15.12.2010 darauf hingewiesen hat, dass an der Ecke Rajensdorfer Weg / Ecke Birkenweg die Kreuzung durch parkende Autos schlecht einzusehen ist. Es wurde von ihr bereits vorgeschlagen, einen großen Findling an dieser aufzustellen um das Abstellen von Fahrzeugen zu unterbinden. Bis jetzt sei in dieser Angelegenheit jedoch noch nichts passiert.

Bürgermeister Langer teilt hierzu mit, dass in dieser Sache bereits Gespräche mit dem Kreis geführt worden sind und dort wahrscheinlich ein Halteverbotsschild aufgestellt wird.

Eine Anwohnerin fragt zur laufenden Nummer 9 des Berichtes des Bürgermeisters, Abraum von der Südseite der Kanalverbreiterungsmaßnahmen auf landwirtschaftliche Flächen abzulagern, ob dies Inhalt des Planfeststellungsverfahrens sei.

Bürgermeister Langer erklärt hierzu, dass es sich hierbei um ein Nebenangebot handelt, welches erst einmal auf Zulässigkeit geprüft werden muss.

TOP 6: Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der FFW Stampe einschl. Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung stimmt der auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stampe am 11.02.2011 erfolgten Wahl von Herrn Bernd Osbahr zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Stampe zu.

STV: einstimmig dafür

Bürgermeister Langer nimmt im Anschluss die Ernennung und die Vereidigung vor.

TOP 7: Beschlussfassung zum Eintrag der Lindenallee am Lindenkamp in Flemhude in das Denkmalbuch.

Bürgermeister Langer erläutert, dass das Landesamt für Denkmalpflege die Lindenallee am Lindenkamp in 24107 Flemhude in der Gemeinde Quarnbek als schutzwürdiges Kulturdenkmal eingestuft hat und demnach eine Eintragung in das Denkmalbuch vorgesehen ist.

Bürgermeister Langer hat keine Bedenken gegen die Eintragung in das Denkmalbuch.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Lindenallee am Lindenkamp in Flemhude in das Denkmalbuch eingetragen werden soll.

STV: einstimmig

TOP 8: Beschlussfassung zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Quarnbek.

Bürgermeister Langer erläutert, dass im Wegeausschuss der Gemeinde Quarnbek vom 03.02.2011 bereits über die Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung gesprochen wurde. Da es sich bei der Straße „Treidelweg“ um eine Privatstraße handelt, sollte diese Straße aus der Anlage zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Quarnbek gestrichen werden. Die Anlage der Satzung ist bereits von der Verwaltung geändert worden und liegt allen Gemeindevertretern vor.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Treidelweg aus dem Straßenregister der Straßenreinigungssatzung Quarnbek zu entfernen. Die inhaltliche Form der am 11.11.2010 beschlossenen Satzung wird bestätigt.

STV: einstimmig

Die Anlage zur Satzung liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

TOP 9: Beschlussfassung zur Erstellung eines Wegekonzeptes für die Gemeinde Quarnbek.

Bürgermeister Langer erläutert, dass die Aktiv-Region Mittelholstein ein Programm zur Förderung der Modernisierung ländlicher Wege anbietet.

Im Wegeausschuss am 28.03.2011 ist dieses Thema ausführlich besprochen worden und der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nicht an dem Programm der Aktiv-Region teilzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde Quarnbek an dem vorliegenden Konzept ländlicher Wegebau in der Aktiv-Region Mittelholstein nicht beteiligen wird.

STV: einstimmig

TOP 10: Beschlussfassung zur Änderung des B-Planes Nr. 11.

Bürgermeister Langer erläutert, dass bereits mehrere ernsthafte Interessenten von dem Kauf des letzten freien Grundstückes im Sledenbarg (Nr. 21n) zurückgetreten sind, weil die Bebaubarkeit des Grundstückes durch die einzuhaltende Baugrenze nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Eine Änderung des B-Planes in Bezug auf die Veränderung der Baugrenzen würde die Vermarktung des Grundstückes deutlich erleichtern.

Die Gemeindevertretung beschließt

- I.1 für das Teilgebiet 1 des Bebauungsplanes Nr. 11 Sledenbarg, gelegen zwischen der Straße Sledenbarg/ Sturenberg und der Straße Am Holm wird die 2. Änderung des B-Planes Nr. 11 aufgestellt.
Planungsziel ist es, durch Veränderung der Baugrenze eine größere Flexibilität bei der Bebauung eines Grundes einzuräumen. Zusätzlich soll die Erschließungssituation durch Zulassung einer Zufahrt auf der Straße Am Holm verbessert werden.
- I.2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll die Planungsgruppe Plewa, Flensburg, beauftragt werden.
- I.3. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Erörterung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB) wird nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
- I.4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

STV: einstimmig

TOP 11: Beratung über die Beschaffung eines neuen Schulbusses.

Bürgermeister Langer erläutert, dass beim Schulbuss im April der TÜV abläuft, und dass das Fahrzeug zunächst keine neue TÜV-Plakette bekommen wird, da einige gravierende Mängel vorhanden sind.

Es schließt sich eine kurze Diskussion darüber an, ob ein neuer Schulbus gekauft bzw. geleast werden soll oder ob das Fahrzeug repariert werden soll.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung aufgrund bestehender Eilbedürftigkeit in Absprache mit dem Amtsschulausschuss den Schulbus reparieren zu lassen.

Gleichzeitig wird der überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

STV: einstimmig

TOP 12: Beratung über die Einführung einer OGS in Strohbrück.

Bürgermeister Langer erklärt, dass er aufgrund eines Schreibens vom Ministerium für Bildung und Kultur in der heutigen Sitzung keinen Beratungsbedarf sieht. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, vor weiteren Beratungen noch Gespräche mit der Gemeinde Melsdorf sowie mit den Lehrer und Eltern zu führen.

Bgm Langer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen,

Die Gemeindevertretung beschliesst:

Der Tagesordnungspunkt 12: Beratung über die Einführung einer OGS in Strohbrück wird von der Tagesordnung abgesetzt.

STV: einstimmig

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung zur Kündigung des Reinigungsvertrages für die KiTa und Schule.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dass mit Hilfe von dem durch Frau Müller-Günther und Frau Wendel im Jahr 2008 erarbeiteten Leistungsverzeichnisses eine Ausschreibung angestoßen werden soll. Zuständig hierfür ist der Schulausschuss in Verbindung mit dem Finanzausschuss der Gemeinde.

Es wird ein maximales Zeitfenster von 5 Monaten vorgegeben.

Nach Findung eines neuen Anbieters wird der Bürgermeister ermächtigt, den derzeitigen Vertrag zu kündigen.

STV: einstimmig

TOP 14: Beschlussfassung zur Beschaffung eines Wohn-Containers für die KiTa-Außengruppe.

Bürgermeister Langer erläutert, dass ab August 2011 im Kindergarten Strohbrück eine Außengruppe angeboten wird. Da die Kinder bei einer Außengruppe mehr als 4 Stunden draußen sind, ist es erforderlich, dass Ihnen ein Unterstand zur Verfügung gestellt wird.

Der Bürgermeister hat sich hierzu informiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die beste Alternativer wohl ein Wohncontainer sein wird.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin, dass der Bürgermeister beauftragt wird, Verhandlungen zur Beschaffung eines Wohncontainers einzuleiten. Kostenobergrenze soll in Abstimmung mit dem Bau- und Finanzausschussvorsitzenden 3.500,00 € sein.

STV: einstimmig

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung zur Installation einer Entgasungsanlage für das FFW-Gerätehaus.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister beauftragt wird, die vorliegenden Angebote mit der Feuerwehr, dem Bau- und Finanzausschussvorsitzenden abzustimmen und den Auftrag für den Einbau zu erteilen.

Der Kostenrahmen liegt bei ca. 9.500,00 €. Haushaltsmittel sind dafür bereitgestellt.

STV: einstimmig

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung über die zentrale Ausschreibung Stromversorgung der kommunalen Einrichtungen durch das Amt.

Nach ausgiebiger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Quarnbek, an der zentralen Ausschreibung des Amtes Achterwehr für die kommunale Energieversorgung unter der Voraussetzung, dass kein Atomstrom eingekauft wird, teilzunehmen.

Gleichzeitig wird das Amt Achterwehr ermächtigt, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

STV: 11 Stimmen dafür 2 Enthaltungen

TOP 17: Beratung und Beschlussfassung über die zusätzlichen Personalkosten bezgl. der Erweiterung des Betreuungsangebotes des Kindergartens Strohrück ab März 2011.

Gemeindevertreterin Dr. Neumann berichtet, dass aufgrund der Erweiterung des Betreuungsangebotes im Kindergarten Strohrück die Personalkosten im Jahr 2011 auf ca. 272.000,00 € kalkuliert worden sind. Das sind ca. 40.000,00 € mehr als im Jahr 2010.

Die Gemeindevertretung stimmt den durch das Amt errechneten Mehrkosten für das erweiterte Betreuungsangebot der KiTa Strohrück zu.

STV: 12 Stimmen dafür 1 Enthaltung

TOP 18: Beschlussempfehlung über Mehrkosten „Winterdienst“ zur Entlastung des Bürgermeisters.

Für den Winterdienst im Haushaltsjahr 2011 sind in den Haushalt 9.000,00 € eingestellt worden.

Die tatsächlichen Kosten der bisherigen Saison belaufen sich bereits auf 23.500,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu entlasten und den Mehrausgaben in Höhe von ca. 14.000,00 € zuzustimmen

STV: 12 Stimmen dafür 1 Enthaltung

TOP 19: Verschiedenes

Bürgermeister Langer teilt mit, dass ihm für die neue Heizungsanlage ein Wartungsvertrag vorliegt. Die Kosten für die Turnhalle liegen bei 200,00 € pro Jahr liegen und für die Schule, Kindergarten und Gemeindehaus bei 360,00 € im Jahr.

Er teilt weiter mit, dass die Kosten für die Maßnahme der Regenwasserschächte im Schmiedeberg 2.713,20 € betragen.

Gemeindevertreterin Rathje teilt mit, dass zwischen der Straße Gartenkamp und der Straße Plattenberg auch ein Regenwasserschacht abgesackt ist. Die Amtsverwaltung möchte bitte weiteres veranlassen.

Gemeindevertreter Steffen fragt nach, wann das Geschwindigkeitsmessgerät mal wieder in die Gemeinde Quarnbek kommt.

Bürgermeister Langer erklärt hierzu, dass das Geschwindigkeitsmessgerät, welches von der Amtsverwaltung vor ein paar Jahren angeschafft wurde, defekt ist und man sich überlegen sollte, ob sich die Gemeinde nicht ein eigenes Gerät anschafft.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin